



29.10.2019

Antrag Bezirksausschuss Bösensell

Sehr geehrter Bürgermeister Träger,

im Ortsteil Bösensell sind verschieden Baumtore oder sonstige Einengungen mit Betonpflaster ausgeführt. Dies hat den Hintergrund, dass dadurch eine optische Aufwertung erfolgen soll und der fahrende Verkehr die Geschwindigkeit reduziert, auch durch die einhergehende Verjüngung des Fahrbahnbereiches.

Die CDU-Fraktion bittet um Prüfung, ob diese gepflasterten Bereiche sukzessive in Asphalt, z.B. leicht erhöht und durch eine rote Markierung, ausgeführt werden könne.

Begründung:

Durch Witterungseinflüsse werden die Pflasterbereiche stärker beeinträchtigt als asphaltierte Flächen. Das Pflaster senkt sich mit der Zeit immer wieder ab, weil Ausspülungen ein Absenken der Bereiche zur Folge haben. Auf den abgesenkten Flächen bleibt nach Regenereignissen das Wasser stehen. Die an den Querungen wartenden Personen werden durch Spritzwasser belästigt und verunreinigt. In der Vergangenheit waren deshalb leider häufig Ausbesserungsarbeiten an diesen Baumtoren und Pflasterflächen seitens des Bauhofes zu leisten.

Durch eine leichte Erhöhung der Asphaltfläche und rote Markierung wird aus unserer Sicht die Aufmerksamkeit und Sicherheit durch reduzierte Geschwindigkeit erhöht. Im Übrigen wird auf mittlere Sicht das Personal des gemeindlichen Bauhofes entlastet.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Senden

S. Weppelmann

Fraktionsvorsitzender